

L03894 Theodor Herzl an Arthur
Schnitzler, [zwischen 28. 7. und 5. 8. 1895?]

Aussee Villa Fuchs

Lieber Freund!

Hier bin ich und werde mich sehr freuen, Sie bald zu sehen.

Zeigen Sie mir bitte einen Tag früher Ihre Ankunft an. Ich weiss noch nicht, ob
5 ich in den nächsten Tagen nicht werde auf 24 Stunden wegfahren müssen. Sollten
Sie sich gerade für den Tag anmelden, so telegraphire ich Ihnen ab.

Ich werde Ihnen, wenn ich Ihren Zug erfahre Ihnen zur Bahn entgegenkommen.
Herzlich Ihr Freund

Th. Herzl

↗ Versand durch Theodor Herzl im Zeitraum [zwischen 28. 7. und 5. 8. 1895?] in Bad Aussee

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [Anfang August 1895] in Bad Ischl

⌚ CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 413 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Anf. Aug 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »43«

✉ Theodor Herzl: *Briefe Anfang Mai 1895 – Anfang Dezember 1898*. Bearbeitet von Barbara Schäfer in Zusammenarbeit mit Sofia Gelmann, Chaya Harel, Ines Rubin und Daisy Ticho. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1990, S.61 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 4).

³ *Hier bin ich*] Theodor Herzl reiste am Abend des 27. 7. 1895 aus Paris ab. Der Brief ist demnach frühestens am 28. 7. 1895 geschrieben worden und spätestens am 5. 8. 1895, wenn man die Frist berücksichtigt, die die Vereinbarung von Schnitzlers Besuch am 7. 8. 1895 in Bad Aussee in Anspruch genommen hat.

³ *bald zu sehen*] Die vorliegende Einladung dürfte den Besuch durch Schnitzler am 7. 8. 1895 angeregt haben

Index der erwähnten Entitäten

Bad Aussee, *Hauptstadt*, 1^K

Bahnhof Bad Aussee, *Bahnhofsgebäude*, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1^K

Villa Fuchs, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, [zwischen 28. 7. und 5. 8. 1895?]. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03894.html> (Stand 14. Februar 2026)